

DANKESCHÖN:

Matthias Wilkes

über Nachrichten, für die er dankbar wäre

Ex-Landrat Matthias Wilkes nennt fünf Zeitungsmeldungen aus den Bereichen Politik und Wirtschaft, über die er sich besonders freuen würde:

"1. Die Bundesregierung beschließt, im Jahr 2016 erstmals ihre bereits im Jahr 2000 selbst eingegangene Verpflichtung, mindestens 0,7 Prozent des Bruttonsozialprodukts für Entwicklungszusammenarbeit für auf Hilfe angewiesenen Länder zur Verfügung zu stellen, zu erfüllen.

Die Unterstützung für ein menschenwürdiges Leben in Demokratie und Freiheit vor Ort hilft dabei, Fluchtursachen zu beseitigen. Dies ist humanitärer, als an den Symptomen arbeiten zu müssen.

2. Auf einem CDU-Bundesparteitag beschließen die Delegierten bei staatlichen Ausgaben Bildung in Zukunft die absolute Priorität einzuräumen. Auf dieser Grundlage wird als erste Maßnahme beschlossen, das 1,2 Milliarden-Paket für die Subvention der deutschen Automobilindustrie in Absprache mit den CDU-geführten Landesregierungen in dringende Maßnahmen für Schulen zu stecken. Die Stellenkürzungen bei Lehrern im Bereich der Oberstufen werden revidiert, die für inklusiven Unterricht notwendigen Lehrerstellen neu geschaffen und es wird zur Förderung aller Schüler eine gut konzipierte Ganztagsschule flächendeckend eingeführt.

3. Die aktuelle Auswertung der Rentenstatistik schockt auch den Bundestag: Etwa 31 Prozent der Renten in Deutschland sind niedriger als 500 Euro im Monat, ungefähr die Hälfte liegt unter 700 Euro! Nur Hartz-Leistungen ("Grundsicherung") stellen die Mindestrente sicher und das, obwohl es gerade um die Generation geht, die Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg mit viel Kraftanstrengungen nach vorn gebracht hat. Frauen sind ganz besonders betroffen.

Die zum 1. Juli beschlossene Diäten-Erhöhung von 254 Euro im Monat auf jetzt 9336 Euro wird vor dem Hintergrund dieser neuesten Statistik rückgängig gemacht: "Wir können uns keine Erhöhung gönnen, die für Millionen von Rentnern einer halben Monatsrente entspricht, während diese mit einem Plus von nur rund 30 Euro abgespeist werden", so ein mutiger Abgeordneter der Großen Koalition. Stattdessen verabschiedete der Bundestag ein Gesetz, mit dem genau um den geplanten Betrag der Diätenerhöhung von 254 Euro erstmals die Altersrenten erhöht werden.

4. Die Vorstände von Volkswagen und andere in milliardenträchtige Schadensersatzansprüche verwickelte Manager der Automobilindustrie haben aus Anstand und in Respekt auf die Bezahlung ihrer einfach bezahlten Mitarbeiter auf jegliche Bonuszahlungen in Millionenhöhe verzichtet und erklären sich bereit auf Anteile ihrer siebenstelligen Gehälter zu verzichten. Stattdessen wird dieses Geld investiert, um auch ohne Steuersubventionen im Bereich der Elektromobilität in Zukunft wettbewerbsfähig zu werden.

5. In einer Sondersitzung des Kreistags kommt die neue Koalition aus CDU und SPD zu der einstimmigen Entscheidung, auf die Abwahl des tüchtigen Kreisbeigeordneten Matthias Schimpf zu verzichten und auch stattdessen nicht zwei weitere Kreisbeigeordnete zu wählen. Die damit allein erzielten Einsparungen werden für die Sicherstellung der flächendeckenden ärztlichen und krankenhausmedizinischen Versorgung im Landkreis investiert." red

© Bergsträßer Anzeiger, Samstag, 23.07.2016



Immer die gesamte Flotte im Überblick haben und zum Beispiel das Fahrtenbuch
automatisiert führen- das mobile Fuhrparkmanagement ConnectedVan von Volkswagen
Nutzfahrzeuge für Neu- und Bestandsfahrzeuge. >> mehr

Anzeige